

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Osterfeierlichkeiten in neuen Messkleidern Dank an die RAIKA Überetsch/Unterland



Die religiösen Feiern von Karwoche und Ostern konnten heuer in neuen Messkleidern gefeiert werden.

Dank

Ein aufrichtiges Vergelt' s Gott der RAIKA Überetsch/Unterland für die Finanzierung der zwei neuen Messkleider in den Farben violett und weiß.

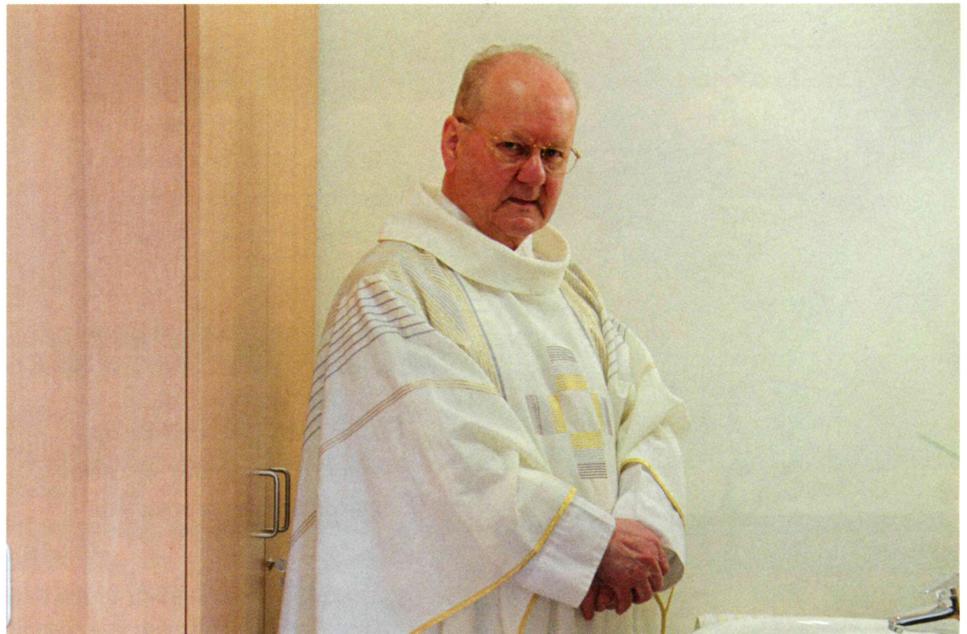
Der Ankauf wurde notwendig, nachdem die alten in die Jahre gekommen waren und schon wiederholte Ausbesserungsarbeiten vorgenommen worden waren. Sie stammten aus der Zeit, als die Führung des Hauses in den Händen der Ordensschwester lag.

Nun erfüllte die RAIKA Überetsch/Unterland in großzügiger Weise den Wunsch der Verantwortlichen des Heimes mit der Übernahme der Spesen für eine Neuanschaffung. Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf schätzen die religiösen Angebote in der Kapelle und freuen sich über eine würdige Gestaltung, zu welcher die neuen Messkleider sicher beitragen.

Feiern der Karwoche und Ostern

Den Einzug Jesu in Jerusalem, den Palmsonntag, feierte Prodekan Alois Müller mit den Gläubigen am 27. März mit der Weihe der Olivenzweige, die uns freundlicher Weise auch heuer Meinrad Oberhofer besorgt hatte, so dass wirklich jeder und jede davon mitnehmen konnte.

Die Abendmahlfeier am Gründonnerstag zelebrierte Pfarrer Alois Wilhelm besonders erhebend mit einer Schar von Mitfeiernden in der Kapelle.



Pfarrer Alois Wilhelm im neuen Messkleid wartet in der Sakristei auf den Beginn des Gottesdienstes.



Die Jugendsinggruppe beim feierlichen Ostergottesdienst.



Restaurant Traminer Hof
kein Ruhetag
Mittags und abends geöffnet

Abendmenü mit Antipasto und Salatbuffet

4 verschiedene 4-Gang-Menüs
€ 30.- pro Person

0471 / 86 0384 info@traminerhof.it

Zum Gedenken an den Tod unseres Herrn, den Karfreitag, betrachtete Meinrad Oberhofer mit Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie Besucherinnen und Interessierten den Kreuzweg.

Beim Ostergottesdienst schließlich am Ostermontag mit Pfarrer Wilhelm wirkte die Jugendsinggruppe um Margit Dissertori

Kastl mit. In schwungvollen, rhythmischen Liedern und schon allein durch ihre Anwesenheit ließen sie die Menschen in der Kapelle des Altenheimes etwas von der Osterfreude erahnen und spüren, dass trotz Unruhen, Terror, Krieg und Leid auch heute das Wort von Altbischof Stecher in Verbindung mit dem Osterfest gilt: „Ein Singen geht über die Erde.“